

Groteske Figuren



Worum es geht

Die auf die Rückseite eines Gutschriftsbelegs der Städtischen Girokasse Stuttgart gezeichneten »Grotesken Figuren« von Ida Kerkovius verweisen in gewissem Sinne auf die »Figuren« und »Formen« Willi Baumeisters. Kerkovius war die älteste Schülerin von Adolf Hölzel und ihm eine lebenslange Freundin. Nach der Ausbildung an einer privaten Mal- und Zeichenschule in Riga besucht sie 1903 Venedig, Florenz und Rom und wurde im selben Jahr für fünf Monate Schülerin Hölzels in Dachau sowie ab 1908 in Stuttgart. Ab 1911 unterrichtete sie als seine Assistentin auch Privatschüler, darunter Johannes Itten. 1922 wurde Kerkovius deutsche Staatsbürgerin, 1930 hatte sie ihre erste große Einzelausstellung im Württembergischen Kunstverein. 1937 wurde sie als »entartet« diffamiert und verdiente ihren Lebensunterhalt zurückgezogen mit Lehrtätigkeit und Teppichweben. Im März 1944 wurde ihr Atelier in Stuttgart (Urbanstraße 53) vernichtet, die meisten Werke verbrannten.

Titel	Groteske Figuren
Inventarnummer	C 1951/342
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Ida Kerkovius</u> (Künstler / Künstlerin): * 31. Aug. 1879 Riga – † 07. Juni 1970 Stuttgart
Datierung	1946
Technik	Bleistift, Frottage
Material	Papier (verbräunt)
Maße	Höhe: 10,80cm(Blatt) / Breite: 14,80cm(Blatt)
Urheberrecht	Kerkovius Archiv Wendelstein
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)